

TAG DES MEERES: LIDL ÖSTERREICH UNTERSTÜTZT PROJEKTE GEGEN MEERESVERSCHMUTZUNG

RESET PLASTIC

Am 8. Juni ist „Tag des Meeres“. Die zunehmende Verschmutzung – vor allem durch Plastikmüll – ist nach wie vor eine große Bedrohung für die Weltmeere. Auch Lidl Österreich setzt sich im Rahmen der konzernweiten „REset Plastic“-Strategie gegen Plastikmüll ein.

Der Einsatz von Plastik für Verpackungen und andere Produkte ist nicht per se schlecht. Vor allem dann, wenn es um Frische und Haltbarkeit der Produkte geht. Andererseits ist die zunehmende Vermüllung durch Plastik vor allem in Meeren und an Küsten ein globales Problem. Meere und Küsten werden durch Plastikmüll nicht nur verunreinigt, sondern schaden vor allem Tieren, die sich in größeren Teilen verfangen und strangulieren können. Darüber hinaus können Tiere kleinere Plastikteile für Nahrung halten und sich die toxischen Stoffe in ihren Organen ablagern.

„Als großes Handelsunternehmen tragen wir auch große Verantwortung. Neben dem individuellen Engagement gegen Plastikmüll in den einzelnen Ländern unterstützt Lidl Österreich als Teil der Schwarz Gruppe auch auf globaler Ebene Organisationen und Projekte, die den Eintrag von Plastik in die Umwelt verhindern und aus der Umwelt beseitigen. Unser Ansatz ist ganzheitlich und reicht von der Vermeidung über neues Design, Recycling, Beseitigung bis hin zu Innovation und Aufklärung“, so Simon Lindenthaler, Leiter Unternehmenskommunikation und CSR bei Lidl Österreich.

Maßnahmen gegen Meeresverschmutzung

Beispielsweise reduziert Lidl seit Jahren konsequent Mikroplastik bei Eigenmarken im Reinigungs-, Kosmetik- und Körperpflegebereich. Daneben erforscht Lidl auch umweltverträgliche Ersatzstoffe für Kosmetik- und Körperpflegeprodukte und unterstützt

globale Projekte zur Beseitigung und Vermeidung von Plastikmüll. Dazu zählen:

- **Projekt STOP:** Mit der Beteiligung an Project STOP unterstützt die Schwarz Gruppe den Aufbau von Abfallmanagementsystemen in Pilotstädten in Indonesien, die den Eintrag von Plastikabfällen in die Ozeane (OBP) verhindern sollen. Zusammen mit betroffenen Städten entwickelt die Initiative effektive Wertstoffmanagementsysteme und hilft mit Geldern und Expertise bei ihrer Realisierung. Neben den positiven Effekten für die Umwelt profitiert die lokale Bevölkerung dabei auch von den entstehenden Arbeitsplätzen.
- **One Earth – One Ocean e.V.:** Seit Frühjahr 2020 unterstützt die Schwarz Gruppe gemeinsam mit One Earth One Ocean e.V. (OEOO) ein Flussreinigungsprojekt (OBP) in Indonesien. In Zusammenarbeit mit den lokalen Abfall Spezialisten Wasteforchange (W4C) liegt der Fokus des Projektes neben dem Betrieb von Spezialbooten mit E Antrieb zum Sammeln von Abfällen aus Flüssen auf der Verwertung der gesammelten Materialien.
- **PreZero:** Die seit 2015 bestehende Kooperation von PreZero mit dem WWF widmet sich dem Aufbau von Abfallmanagementsystemen in Vietnam, um den Eintrag von Plastikabfällen in die Ozeane (OBP) zu verhindern. Darüber hinaus werden im Rahmen der Kooperation Geisternetze aus der Ostsee (OP) geborgen, um deren anschließende Verwertungsmöglichkeiten zu erforschen.

Zur Plastikstrategie REset Plastic

Die Schwarz Gruppe, die mit den Handelssparten Lidl und Kaufland zu den international größten Handelsunternehmen gehört, ist sich ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusst und nimmt diese wahr. Mit REset Plastic hat sie eine ganzheitliche, internationale Strategie entwickelt, die sich in fünf Handlungsfelder gliedert: Vermeidung, Design, Recycling, Beseitigung sowie Innovation und Aufklärung. Damit wird die Vision „Weniger Plastik – geschlossene Kreisläufe“ Wirklichkeit. <https://reset-plastic.com/de/>

Pressestelle Lidl Österreich

Hansjörg Peterleitner · Unter der Leiten 11, 5020 Salzburg · 0662 - 44 28 33 1310 ·
presse@lidl.at

Weiter Infos gibt's online auf www.aufdemwegnachmorgen.at

Bild: Lidl Österreich unterstützt Maßnahmen gegen Meeresverschmutzung durch Plastik.
(Abdruck für Presse Zwecke honorarfrei, Fotocredit: Adobe Stock)

Über Lidl Österreich

Seit dem Start 1998 haben wir uns erfolgreich am heimischen Lebensmittelmarkt etabliert. Heute arbeiten bereits über 5.500 Mitarbeiter bei uns: in der Salzburger Zentrale, in den drei Logistikzentren in Laakirchen, Wundschuh und Müllendorf und in über 250 Filialen. Wir wollen der beste Arbeitgeber der Branche sein. Das Great Place to Work Institute hat uns bereits sieben Mal in Folge als einer der besten Arbeitgeber in Österreich ausgezeichnet.

Unseren Kunden bieten wir ein vielfältiges Sortiment mit über 2.000 verschiedenen Artikeln – knapp die Hälfte aller verkauften Lebensmittel kommen von österreichischen Lieferanten. Ein durchdachtes Logistikkonzept ermöglicht neben echter Frische ein Angebot von jährlich rund 6.000 zusätzlichen Artikeln, darunter heimische Schmankerl und internationale Spezialitäten. Mit den beiden Geschäftsfeldern Lidl-Reisen und Lidl-Strom haben wir weitere attraktive Angebote für Lidl-Kunden. www.lidl-reisen.at, www.lidl-energie.at

Auf dem Weg nach morgen

Nachhaltiges Engagement und verantwortungsvolles Wirtschaften sind uns wichtig. Dabei geht es um mehr Bewusstsein für ein verantwortungsvolles Handeln gegenüber Konsumenten, Lieferanten, Partnern, Mitarbeitern, Umwelt und der Gesellschaft. Wir wollen unser Sortiment noch nachhaltiger gestalten und den Anteil österreichischer und regionaler Produkte weiter ausbauen. Wir setzen Ressourcen effizient ein, halten umweltschädliche Emissionen so niedrig wie möglich und reduzieren Abfälle. Mehr dazu auf www.aufdemwegnachmorgen.at.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Lidl Österreich
Hansjörg Peterleitner
Unternehmenskommunikation
Tel.: +43/(0)662/44 28 33 - 1310
E-Mail: presse@lidl.at

Pressestelle Lidl Österreich

Hansjörg Peterleitner · Unter der Leiten 11, 5020 Salzburg · 0662 - 44 28 33 1310 ·
presse@lidl.at